

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**



Druckdatum: 24.01.2012

überarbeitet am: 24.01.2012

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname: Task**
- **Registrierungsnummer Pfl.Reg.Nr.:** 2673
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Herbizid
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
Kwizda Agro GmbH
Dr. Karl Lueger-Ring 6
A-1010 Wien
Tel.:0043-(0)5-997710
www.kwizda-agro.at
- **Auskunftgebender Bereich:**
Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: 0043-(0)59977-40
E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at
- **Notfallauskunft:**
Vergiftungsinformationszentrale, Tel.: +43-(0)1-406 43 43, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**
Xi; Reizend
R41: Gefahr ernster Augenschäden.
N; Umweltgefährlich
R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht der Zulassung gemäß Pflanzenschutzmittelgesetz 1997 bzw. 2011, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
- **Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft. Die Kennzeichnung erfolgt gemäß nationaler Zulassung (Pflanzenschutzmittelgesetz 1997 bzw. 2011).
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
  Xi Reizend
N Umweltgefährlich
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Dicamba-Natrium
Rimsulfuron
- **R-Sätze:**
41 Gefahr ernster Augenschäden.
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **S-Sätze:**
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.01.2012

überarbeitet am: 24.01.2012

Handelsname: Task

(Fortsetzung von Seite 1)

- 20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
- 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 29/35 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
- 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
- 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- 57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung: Gemische**

- **Beschreibung:**

Wasserdispersierbares Granulat auf der Basis von Rimsulfuron (32,6 g/kg) und Dicamba (Natrium-Salz 669.6 g/kg).

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

| | | |
|--|---|-------|
| CAS: 1982-69-0 EINECS: 217-846-3 Indexnummer: 607-243-00-7 | Dicamba-Natrium R52/53 ----- Aquatic Chronic 3, H412 | 60,9% |
| CAS: 122931-48-0 | Rimsulfuron N R50/53 ----- Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 | 3,25% |
| CAS: 68425-94-5 | Alkylnaphtalinsulfonat Natriumsalz; Formaldehydkondensat Xi R36/38 ----- Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319 | 1-5% |
| CAS: 7778-77-0 EINECS: 231-913-4 | Kaliumdihydrogenorthosphat C R34 ----- Skin Corr. 1B, H314 | 1-5% |

- **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen



Erste Hilfe

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Allgemeine Hinweise:**

Niemals Flüssigkeiten geben oder Erbrechen auslösen, falls der Verletzte bewußtlos ist oder Krämpfe hat.

- **Nach Einatmen:**

Frischlufzufuhr. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung. Arzt konsultieren.

- **Nach Hautkontakt:**

Verunreinigte und getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen. Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen.

Beschmutzte Kleidung vor Wiederverwendung waschen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 24.01.2012

überarbeitet am: 24.01.2012

Handelsname: Task

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Nach Augenkontakt:**
Augen sofort mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt mit viel sauberem Wasser gründlich spülen.
Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt hinzuziehen.
- **Nach Verschlucken:**
KEIN Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Ob Erbrechen ausgelöst werden soll oder nicht, hat der behandelnde Arzt zu entscheiden.
Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** Sprühwasser, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂)
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**



Wasser im Vollstrahl

(Kontaminationsgefahr)

- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.
Kohlendioxide (CO₂), Stickoxide (NO_x)
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben:**
Bei großflächigen Bränden soll man das Feuer ausbrennen lassen, wenn es die Gegebenheiten gestatten, um die Kontamination der Umgebung durch Löschwasser zu vermeiden. Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen sondern nach Möglichkeit auffangen und entsorgen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8)
Ungeschützte Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Staubbildung vermeiden.
Staub nicht einatmen.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Bei großen Mengen das verschüttete Material eindämmen, mit einem funktionsfähigen Staubsauger aufnehmen oder feucht zusammenkehren und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Bestimmungen geben.
Falls das Produkt in der Nähe wertvoller Pflanzen oder Bäume verschüttet wurde, nach der Reinigung 5 cm der oberen Bodenschicht abtragen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 24.01.2012

überarbeitet am: 24.01.2012

Handelsname: Task

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

(Fortsetzung von Seite 3)

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Die Anwendungsvorschriften genau befolgen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.
Staub oder Sprühnebel nicht einatmen.
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Staubbildung in geschlossenen Räumen vermeiden.
Bei der Verarbeitung des Produkts können Stäube ein explosionsfähiges Gemisch mit Luft bilden.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Produkt dichtverschlossen in Originalverpackung an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Unter Verschluss und für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.
Angesetzte Gebrauchslösung unverzüglich verwenden - Nicht lagern.
- **Empfohlene Lagertemperatur:** > 4 °C
- **Spezifische Endanwendungen**
Pflanzenschutzmittel im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
Für angemessene Entlüftung und Staubabsaugung an der Maschine sorgen.
- **Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.
Beschmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen und nur nach gründlicher Reinigung wiederverwenden.
Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.01.2012

überarbeitet am: 24.01.2012

Handelsname: Task

(Fortsetzung von Seite 4)

· Atemschutz:

Herstellung und Verarbeitung: Halbmaske mit Partikelfilter FFP2 (EN 149)
 Freiland- und Treibhausverwendung: im Außenbereich: normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
 - im Innenbereich: nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung. Atemschutzgerät vor Betreten der Spritzzone anlegen. Halbmaske mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel A2/P2 (EN 141)

· Handschutz:

Schutzhandschuhe

Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

· Handschuhmaterial

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,4 - 0,7$ mm
 Nitrilkautschuk

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

· Körperschutz:

Herstellung, Verarbeitung: Chemikalienschutzanzug Typ 5 (EN 13982-2)
 Mischer, Belader: Chemikalienschutzanzug Typ 5+6 (EN ISO 13982-2 / EN 13034) Gummischürze
 Gummi- oder Plastikstiefel

Freiland-, Treibhausverwendung: Chemikalienschutzanzug Typ 4 (EN 14605)

· Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**· Aussehen:**

Form: Granulat
Farbe: Gelbbraun
Geruch: Süßlich

· pH-Wert: 7,4 (10 g/l)

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Keine Angabe

· Flammpunkt: Nicht anwendbar.

· Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Unterstützt die Verbrennung nicht.

· Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Bei Staub-Luft-Gemischen ist jedoch unter besonderen Umständen eine Staubexplosionsgefahr gegeben.

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 24.01.2012

überarbeitet am: 24.01.2012

Handelsname: Task

(Fortsetzung von Seite 5)

| | |
|---|--|
| · Explosionsgrenzen: Brandfördernde Eigenschaften: | Das Produkt ist nicht brandfördernd. |
| · Dichte: Schüttdichte: | 700 kg/m ³ |
| · Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: | Dispergierbar. |
| · Sonstige Angaben | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar. |

10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Chemische Stabilität** Stabil unter Normalbedingungen. Polymerisation tritt nicht ein.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.
- **Zu vermeidende Bedingungen**
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
Bei sehr staubigen Bedingungen kann dieses Material explosionsfähige Gemische mit Luft bilden.
- **Unverträgliche Materialien:** Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Hydrogenchlorid

11 Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

| | | |
|--|---------|----------------------|
| · Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte: | | |
| Oral | LD50 | > 2000 mg/kg (Ratte) |
| Dermal | LD50 | > 2000 mg/kg (Ratte) |
| Inhalativ | LC50/4h | 7,93 mg/l (Ratte) |

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Nicht reizend (Kaninchen, OECD 404)
- **am Auge:** Starke Augenreizung (Kaninchen, OECD 405)
- **Sensibilisierung:** Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen, OECD 406)
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Rimsulfuron
Mutagenitätsbewertung: Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung; zeigte keine erbgutverändernde Wirkung im Tierversuch.
Karzinogenizitätsbewertung: zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.
Bewertung der Reproduktionstoxizität: zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

12 Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**

| | |
|--------------------------------|--|
| · Aquatische Toxizität: | |
| EC50/14d | 0,359 mg/l (Wasserlinse, Lemna gibba) |
| EC50/48h (statisch) | 93 mg/l (Wasserfloh, Daphnia magna) |
| EbC50/72h | 8,6 mg/l (Alge, Pseudokirchneriella subcapitata) |

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.01.2012

überarbeitet am: 24.01.2012

Handelsname: Task

(Fortsetzung von Seite 6)

LC50/96h (statisch) 96 mg/l (Regenbogenforelle, *Oncorhynchus mykiss*)

- **Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Sonstige Hinweise:**
Nicht leicht biologisch abbaubar. Die Schätzung beruht auf Daten des Wirkstoffs.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Bioakkumulationspotenzial**
Oktanol/Wasser Verteilungskoeffizient (Brodifacoum) logPOW: >4,0
Biokonzentrationsfaktor: BCF_{fish} = 35134
- **Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**



Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100).

- **Abfallschlüsselnummer:**
53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)
- **Europäischer Abfallkatalog**
02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden sondern vorschriftsmäßig entsorgen.

14 Angaben zum Transport

- **UN-Nummer**
- **ADR** 3077
- **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- **ADR** 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Rimsulfuron)
- **Transportgefahrenklassen**
- **ADR**
-
- **Klasse** 9 (M7) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
- **Gefahrzettel** 9

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.01.2012

überarbeitet am: 24.01.2012

Handelsname: Task

(Fortsetzung von Seite 7)

| | |
|--|--|
| · Verpackungsgruppe | |
| · ADR | III |
| · Umweltgefahren: | |
| · Besondere Kennzeichnung (ADR): | Symbol (Fisch und Baum) |
| · Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände |
| · Kemler-Zahl: | 90 |
| · Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code | Nicht anwendbar. |

15 Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Zusätzliche Sicherheitshinweise gem. PMG 1997 bzw. 2011 (lt. EU-RL 2003/82/EG)**
SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)
Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.
Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
Keine Anwendung auf Flächen, von denen die Gefahr einer Abschwemmung, insbesondere durch Regen oder Bewässerung gegeben ist.
Mittel nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anwenden.
Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach VbF:** entfällt
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
- **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- R34 Verursacht Verätzungen.
- R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.01.2012

überarbeitet am: 24.01.2012

Handelsname: Task

(Fortsetzung von Seite 8)

R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

· Abkürzungen und Akronyme:

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

LC50: Lethal Concentration, 50 percent

LD50: Lethal Dose, 50 percent

EC50: maximal Effective Concentration, 50 percent

EbC50: Median effective concentration for biomass (algae)

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

· Daten gegenüber der Vorversion geändert Punkt 2,3,7,8,10,12,14-16